

Pressemitteilung, 15. Januar 2021

Webinar-Reihe: Digitale Exkursionen zu „Architektur der Ressourcenschonung“

Am 4. Februar beginnt eine digitale Exkursion zu ressourcenschonenden und klimaschonenden Gebäuden. Die dreiteilige Online-Veranstaltung widmet sich Gebäuden aus nachwachsenden, wiederverwendeten und rezyklierfähigen Materialien in Deutschland, Belgien und den Niederlanden, die als Vorbilder für eine ressourcenschonende und kreislaufgerechte Baukultur dienen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind über www.bit.ly/Registration_to_webinars möglich.

Veranstalter ist das Projekt „Regionale Ressourcenwende in der Bauwirtschaft“ (ReBAU), das die Zukunftsagentur Rheinisches Revier gemeinsam mit den Partnern Faktor X-Agentur der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH sowie der Bimolab gGmbH durchführt.

Hintergrund

Auf dem Weg vom reinen Energiesparen hin zu einer rohstoffschonenden Bauweise ist ein grundlegendes Umdenken im Sinne einer Ressourcenwende notwendig. Denn durch einen intelligenten Ressourceneinsatz und die Umsetzung von Prinzipien der “Circular Economy” lassen sich CO₂-Emissionen, Rohstoffverbrauch und Primärenergiebedarf im Bausektor auf ein Minimum reduzieren.

Programm

Datum: 04.02.2021, 17.30 – 18.45 Uhr

Thema: Reinventing the Region – Bauen mit lokalen, nachwachsenden Rohstoffen (auf Deutsch)

Gebäude aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz zählen zu den ältesten Bauweisen und haben den Vorteil, dass sie CO₂-Emissionen einsparen, ein gesundes Raumklima schaffen und durch die lokale Verfügbarkeit ihrer natürlichen Werkstoffe sich globalen Konflikten wie jenen um Erdöl entziehen.

- The Cradle (Düsseldorf), HPP Architekten, INTERBODEN
- Schmuttertal-Gymnasium (Diedorf), HK Architekten, Florian Nagler
Architekten, Präsentation durch Informationsverein Holz e.V.
- viatrafic controlling (Leverkusen), Banz + Riecks Architekten

Datum: 18.02.2021, 17.30 – 18.45 Uhr

Thema: Reinventing the Present – Urban Mining in den Niederlanden und Belgien (auf Englisch)

In Städten sind unzählige Materialien verbaut, deren Rückgewinnung immer attraktiver wird. „Urban Mining“ bietet einen Perspektivwechsel: die gebaute Umwelt und die in ihr enthaltenen Sekundärrohstoffe werden in eine neue intelligente Nutzung zurückgeführt.

- Superlocal (Kerkrade), Maurer United
- Villa Wepeloo (Enschede) & Kringloop Zuid (Maastricht), Superuse Studios
- dnA House (Asse), BLAF Architecten

Datum: 04.03.2021, 17.30 – 18.45 Uhr

Thema: Reinventing the Future – Design for disassembly (auf Englisch mit deutscher Übersetzung)

Gebäude so zu konstruieren, dass sie nach ihrem Lebensende in einzelne Bauteile demontiert und wiederverwendet werden können und somit keine Abfälle produzieren, entspricht dem „Design for Disassembly“-Prinzip.

- Woodcube (Hamburg), architekturagentur
- De Gouveneur (Rotterdam), Architectuur MAKEN
- D(emountable) (Delft), architectenbureau cepezed

Weitere Informationen zum ReBAU-Projekt können unter www.rebau.info abgerufen werden.

Kontakt Projekt „Regionale Ressourcenwende in der Bauwirtschaft“ (ReBAU)

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH
Christiane Kretschmer
Telefon: +49 2421 221084-118
E-Mail: c.kretschmer@kreis-dueren.de
Internet: <https://rebau.info>

Pressekontakt

Zukunftsagentur Rheinisches Revier/IRR GmbH
Christian Wirtz
Telefon: +49 2461 690-181
E-Mail: christian.wirtz@rheinisches-revier.de
Internet: www.rheinisches-revier.de
Newsletter: www.rheinisches-revier.de/newsletter
Twitter: [@Zukunftsrevier](https://twitter.com/Zukunftsrevier)
Facebook: [Zukunftsrevier](https://www.facebook.com/Zukunftsrevier)

Sie erhalten Presseinformationen der Zukunftsagentur Rheinisches Revier an Ihre E-Mailadresse. Sollten Sie nicht der Empfänger/ die Empfängerin sein oder künftig keine Presseinformationen mehr von uns wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Bitte aus dem Verteiler löschen.“